

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgedäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Poststraße 12 bis 14 bzw. Köpckeplatz 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech. Sammelnummer 7901  
Gesamtdruck: C. W. Neumann, Neudamm 14 (Tel. Nr. 7081) und Buchdruck 7 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Hermann Brandes in Halle/S.

Nummer 52

Halle, Donnerstag den 22. Februar

1917

## 36 Schiffe von zwei U-Booten versenkt.

(E. U.) Berlin, 21. Februar. (Nichtamtlich.) Zwei heute zurückgekehrte U-Boote haben 24 Dampfer, 3 Segler und 9 Fahrzeuge versenkt. U. a. hatten geladen Schiffe von 9100 Bruttoregister-tonnen Kohlen, von 3000 Bruttoregister-tonnen Eisenerz, von 3500 Bruttoregister-tonnen Lebensmittel (etwa die Hälfte davon Butter und Margarine), von 2200 Bruttoregister-tonnen Weizen und Hen, ein Dampfer von 2700 Bruttoregister-tonnen Kriegsmaterial nach Italien, von 400 Bruttoregister-tonnen Zinn, von 800 Bruttoregister-tonnen Stahlgut, von 300 Bruttoregister-tonnen Sulfateisen. Ferner befand sich unter den versenkten Schiffen ein Tankdampfer von 7000 Bruttoregister-tonnen; ein Geschütz wurde erbeutet.

## Das Reichsmarineamt über die Erfolge des U-Boot-Krieges.

(E. U.) Berlin, 21. Februar. Der Staatssekretär des Reichsmarineamtes Dr. Hoffmann hat heute mittags eine Pressekonferenz abgehalten, an der er über die Erfolge des U-Boot-Krieges ausführlich berichtete. Er erklärte, dass die U-Boote in den letzten Monaten außerordentlich erfolgreich gearbeitet hätten und dass die deutsche Marine durch diese Erfolge zu einer neuen Phase im Krieg übergegangen sei. Er erwähnte die Versenkung von 36 Schiffen und die Erbeute von 7000 Bruttoregister-tonnen Tankdampfer. Hoffmann betonte die Wichtigkeit der U-Boot-Kriegsführung für die deutsche Kriegsmarine und die Notwendigkeit der weiteren Ausweitung dieser Kriegsmittel.

### Der deutsche Abendbericht.

(E. U.) Berlin, 21. Februar. Abend-Nachricht. Auf den Kriegsschauplätzen keine wesentlichen Ereignisse.

### Der amtliche österreichische Meeresbericht.

(E. U.) Wien, 21. Februar. Amtlich wird bekanntgegeben: Die österreichische Marine hat in den letzten 24 Stunden keine besonderen Ereignisse verzeichnet. Die italienische Kriegsmarine hat in der gleichen Zeit keine besonderen Ereignisse verzeichnet. Die österreichische Marine hat in der gleichen Zeit keine besonderen Ereignisse verzeichnet.

### Weitere U-Boot-Beute.

Berlin, 21. Februar. Die in der französischen Presse veröffentlichten Nachrichten über die U-Boot-Beute von 36 Schiffen sind durch weitere Meldungen bestätigt worden. Die Beute umfasste unter anderem 24 Dampfer, 3 Segler und 9 Fahrzeuge. Die Beute umfasste unter anderem 24 Dampfer, 3 Segler und 9 Fahrzeuge.

Berlin, 21. Februar. Der englische Dampfer „Vigant“, 425 Bruttoregister-tonnen, ist versenkt worden.

### Weshalb Schweden Deutschland Sieg wünscht.

Stockholm, 21. Februar. Der Militärführer, Oberst Erik Sjögren, hat heute in einem Vortrag erklärt, dass Schweden den Sieg Deutschlands wünscht, weil dies die Sicherheit des Nordens gewährleisten würde. Er erklärte, dass Schweden die Neutralität wahren möchte, aber dass dies nur möglich sei, wenn Deutschland den Sieg erringt.

### Friedensstundeberger in Genier.

Berlin, 21. Februar. Wie aus Genier berichtet wird, befindet sich in Genier eine große Anzahl von Friedensstundebergern, die sich für den Frieden einsetzen. Sie fordern die Beendigung des Krieges und die Wahrung der Neutralität.

### Freilassung der amerikanischen Besatzungsmannschaft.

Berlin, 21. Februar. Wie wir erfahren, sind die in Nordbrabant nach Deutschland eingekerkerten amerikanischen Mitglieder der Besatzung der abgeschossenen deutschen Jagdflugzeuge freigelassen worden.

### Sandwich-Inseln freigegeben.

London, 21. Februar. Der britische Außenminister hat heute bekanntgegeben, dass die Sandwich-Inseln freigegeben werden. Dies ist ein Zeichen für die Entspannung der internationalen Beziehungen.

### Wilson und die Stimmung im Kongress.

Washington, 21. Februar. Der amerikanische Außenminister Wilson hat heute in einem Vortrag über die Stimmung im Kongress gesprochen. Er erklärte, dass die amerikanische Öffentlichkeit sich für den Frieden interessiert und dass der Kongress dies unterstützen wird.

### Amerikanische Vorbereitungen.

Washington, 21. Februar. Der Senat hat heute die amerikanische Vorbereitung für den Krieg genehmigt.

### Die fürchterliche Explosion in Wickhamsteed.

London, 21. Februar. Eine fürchterliche Explosion hat heute in Wickhamsteed stattgefunden. Die Explosion hat viele Menschen getötet und viele Häuser zerstört.

### Rußlands Not.

Wien, 21. Februar. Aus Moskau wird berichtet, dass die russische Lage sehr kritisch ist. Die russische Armee hat schwere Verluste erlitten und die russische Regierung ist gezwungen, sich auf einen Waffenstillstand vorzubereiten.

### Günstig verlaufene Operation der Königin von Bulgarien.

Sofia, 21. Februar. Die Operationen der Königin von Bulgarien sind heute sehr erfolgreich verlaufen. Die bulgarische Armee hat wichtige Erfolge erzielt.

